eip-agri
AGRICULTURE & INNOVATION

Neue Wege in der Weidehaltung unter schwierigen Bedingungen „Weide-Innovationen"

Bio AUSTRIA

HBLFA Raumberg-Gumpenstein Landwirtschaft
RAUMBERG GUMPENSTEIN RESEARCH & DEVELOPMENT

lk

BOKU

STUDIA
INTELLIGENT ANALYSIERT

ÖBSZ Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen

Kärntner Saatbau
www.saatbau.at

vetmeduni

Die Saat
Die Saatgut-Experten

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

eip-agri
AGRICULTURE & INNOVATION

Wirtschaftlichkeit von Systemen mit kälberführenden Milchkühen

Bio AUSTRIA

HBLFA Raumberg-Gumpenstein Landwirtschaft
RAUMBERG GUMPENSTEIN RESEARCH & DEVELOPMENT

lk

BOKU

STUDIA
INTELLIGENT ANALYSIERT

ÖBSZ Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen

Kärntner Saatbau
www.saatbau.at

vetmeduni

Die Saat
Die Saatgut-Experten

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

Warum ist eine betriebswirtschaftliche Betrachtung notwendig?

- Die kuhgebundene Kälberaufzucht kann als Innovation betrachtet werden und unterscheidet sich von herkömmlichen Verfahren der Kälberaufzucht
- Die wichtigsten Motive zur Umsetzung sind:
  - Den Tieren natürliches Verhalten ermöglichen
  - Selbst mehr Freude an der Arbeit im Stall zu haben

- Kenntnis über betriebswirtschaftliche Auswirkungen der Umsetzung ist insbesondere für interessierte Betriebsleiter*innen von großer Bedeutung

Welche Varianten der kuhgebundenen Kälberaufzucht werden betrachtet?

- Ammengebundene Aufzucht
  - Ammenkuh-Kalb-Gruppe, von melkender Herde getrennt
  - Ammenkühe werden normalerweise nicht gemolken, Kälber laufen ganztags mit

- Muttergebundene Aufzucht
  - kalbführenden Kühe werden 1-2 mal täglich gemolken
  - Kälber laufen entweder halb- oder ganztags in der Milchkuhherde mit oder haben einen Kurzzeit-Kontakt

eip-agri AGRICULTURE & INNOVATION
Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Wie wurden die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen berechnet?

- Berechnung von Deckungsbeitrag und Vergleichsdeckungsbeitrag
- Deckungsbeitragsrechnung:

= Differenz zwischen den **Umsatzerlösen** und den **variablen Kosten**

  - zeigt, wie viel zur Deckung der fixen Kosten beiträgt.

- Vergleichsdeckungsbeitrag:

= Vergleich zweier Verfahren

  - berücksichtigt neben Deckungsbeitrag auch die durch das zu analysierende Verfahren entstehenden Kosten für die eigene **Arbeitszeit** und den adaptierten **Stallbau**

eip-agri AGRICULTURE & INNOVATION
Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Welche Umsatzerlöse und Kosten wurden berücksichtigt?

+ Umsatzerlöse (Kälberverkauf in kg LG x Preis)

– Variable Kosten

- Futterkosten (Milch* in l, Grund- und Kraftfutter in kg TM x Preis)
- Tiergesundheitskosten (Tierarztkosten in €)
- Einstreukosten (Stroh in kg x Preis)
- Sonstige Kosten (zB. Enthornung und Kastration in €)

= Deckungsbeitrag (DB)

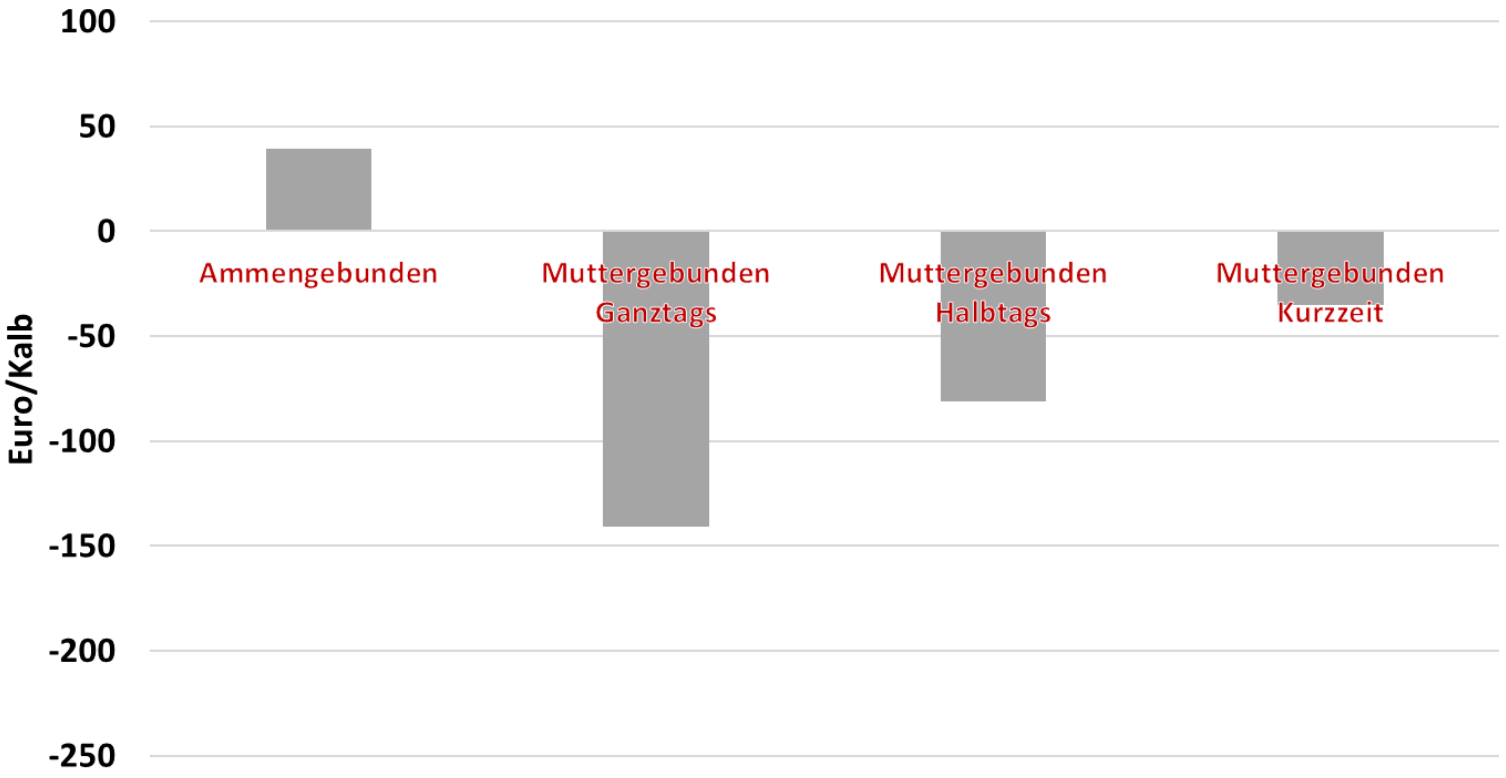
–Zusätzliche **Arbeitskosten** zum Vergleichssystem (Eimertränke)

–Zusätzliche **Stallkosten** zum Vergleichssystem (Eimertränke)

= Vergleichsdeckungsbeitrag (VDB)

*) inkl. die durch die Milchejektionsstörung bei den Müttern zurückgehaltene Milch

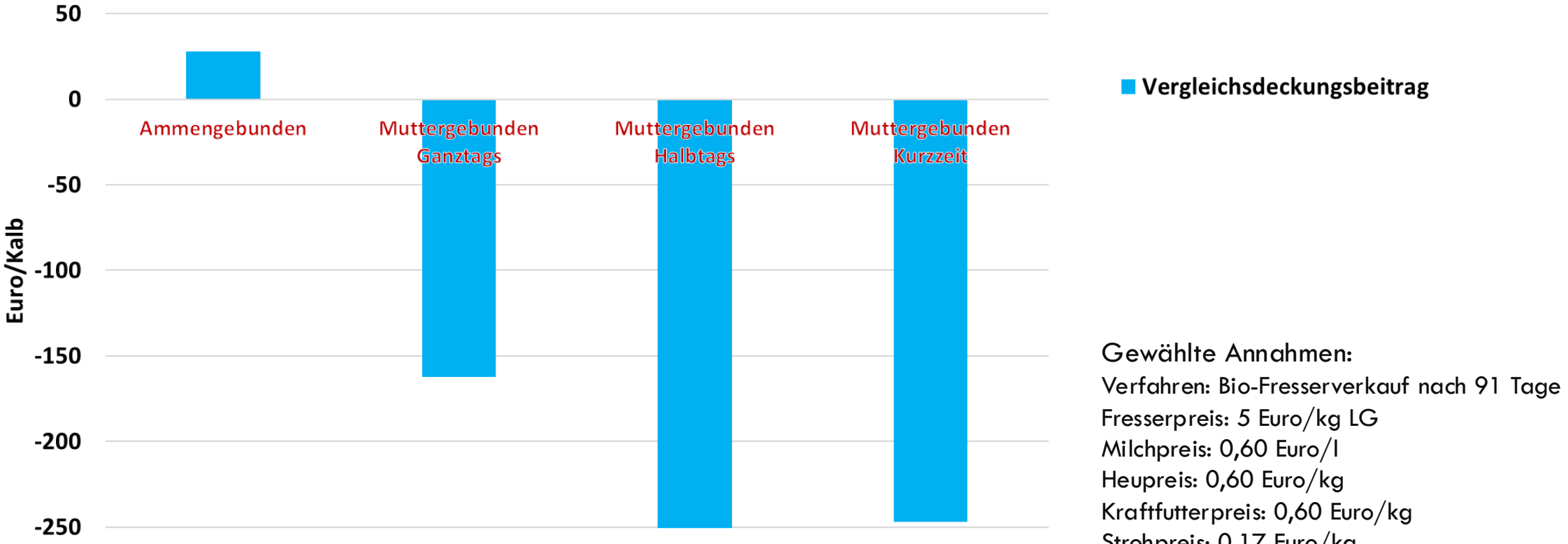
Welcher Deckungsbeitrag ergibt sich für die Varianten der kuhgebundenen Kälberaufzucht?



Gewählte Annahmen:
Verfahren: Bio-Fresserverkauf nach 91 Tage
Fresserpreis: 5 Euro/kg LG
Milchpreis: 0,60 Euro/l
Heupreis: 0,60 Euro/kg
Kraftfutterpreis: 0,60 Euro/kg
Strohpreis: 0,17 Euro/kg

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20

Welcher Vergleichsdeckungsbeitrag ergibt sich für die Varianten der kuhgebundenen Kälberaufzucht im Vergleich zu Eimertränke?



Gewählte Annahmen:
Verfahren: Bio-Fresserverkauf nach 91 Tage
Fresserpreis: 5 Euro/kg LG
Milchpreis: 0,60 Euro/l
Heupreis: 0,60 Euro/kg
Kraftfutterpreis: 0,60 Euro/kg
Strohpreis: 0,17 Euro/kg
Kalkulatorischer Stundenlohn: 20 Euro/Akh

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20

Schlussfolgerungen ammengebundenen Kälberaufzucht

- Die ammengebundene Kälberaufzucht ist betriebswirtschaftlich mit der Eimertränke vergleichbar

  - Dafür Arbeitsreduktion notwendig
  - Konsequente frühe Mutter-Kalb-Trennung erforderlich
  - Im Vergleich zur Eimertränke erfordert die ammengebundene Kälberaufzucht eine höhere Flexibilität

Schlussfolgerungen muttergebundene Kälberaufzucht

- Die muttergebundene Kälberaufzucht hat deutlich höhere Kosten
  - höhere Kosten ergeben sich insbesondere durch geringeren Milchverkauf (Milchejektionsstörung)
  - Hohe Kosten bei Kurzzeitvarianten für zusätzlichen Stall und Arbeitszeit
  - ➔ Separater Stall, Begegnungszone und Zeit für Zusammenführung und Trennung Mutter/Kalb notwendig

  - Großer Zuspruch aus Gesellschaft (Vorteile Tierwohl)
  - ➔ Mindererlöse durch alternative Vermarktungs- oder Finanzierungssysteme abgedeckt
  - ➔ z.B. Direktvermarktung, Crowdfunding

eip-agri AGRICULTURE & INNOVATION
Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Bio AUSTRIA
HBLFA Raumberg-Gumpenstein Landwirtschaft
RAUMBERG GUMPENSTEIN RESEARCH & DEVELOPMENT
lk
BOKU
STUDIA INTELLIGENT ANALYSIERT
ÖBSZ Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen
vetmeduni
Kärntner Saatbau
www.saatbau.at
Die Saat
Die Saatgut-Experten
Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union